



Protokoll

Mitgliederversammlung am 03.03.2011 im MTV Bamberg

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Teilnehmer:

Heinz Tengler / Hans Herbst / Hilar Gese / Danica Gese / Klaus Pfeiler / Norbert Vogel / Rudi Fritsch / Heiner Desch / Bernd Fricke / Jochen Geigerhilk / Franzi Lang / Gregor Großkopf / Gunther Friedrich / Dieter Hofmann / Ina Hofmann / Klaus Linsner / Rudi Lorber

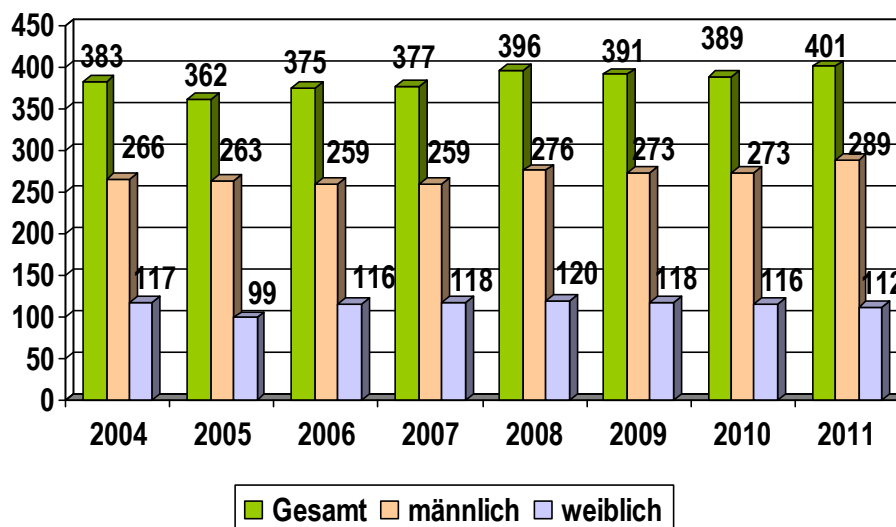
Stimmberechtigte: 17 Mitglieder

Begrüßung:

- durch 1. Vorstand, Heinz Tengler
- Feststellung der ordentlichen Einladung (FT 19.02.11)
- Feststellung der Stimmberechtigten: 17

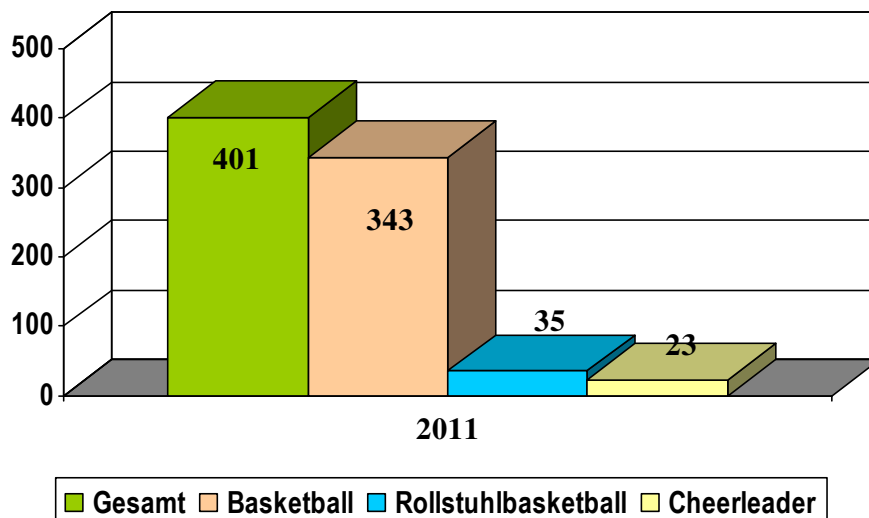
TOP 1 - Bericht des Geschäftsführers Klaus Linsner

Mitgliederbewegung – Stand 01.03.11



Bankverbindung: SPK Bamberg, BLZ 77050000, KTO 578439341

Abteilungen



Spielbetrieb / Trainingsbetrieb 2010/2011

- 4 Herren- / 1 Damenmannschaften
- Jugendklassen männlich und weiblich
- 15 Jugendmannschaften im Spielbetrieb
- 1 Mannschaft U 8 (Ballschule)
- 1 Rollstuhlmannschaften
- 1 Cheerleader

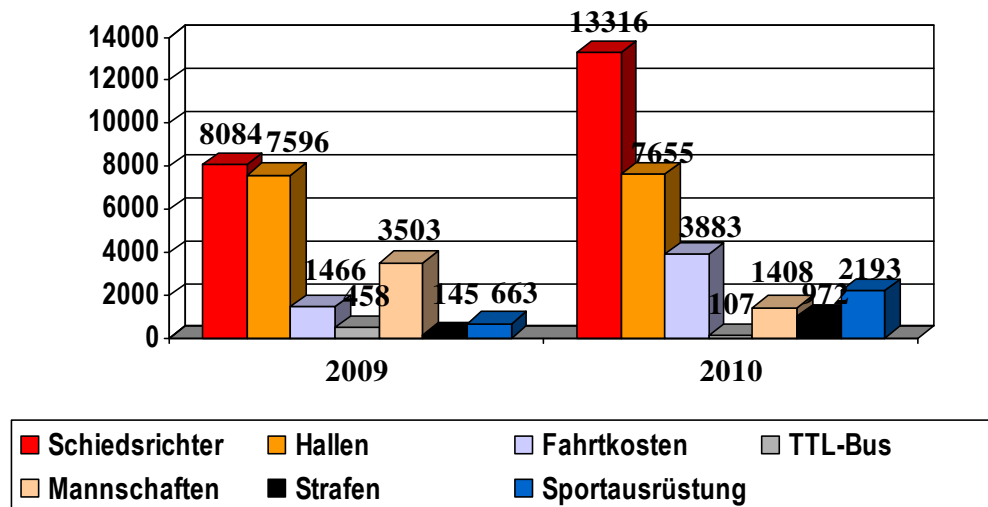
Sportliche Erfolge 2010/2011

- | | | |
|-------------|-------------|--|
| • Herren 01 | Platz 7 | 2. Regionalliga Südost |
| • Herren 02 | Platz 2 | Bayernliga Nord Herren |
| • Herren 03 | Platz 6 | Kreisliga |
| • Herren 04 | Platz 2 | Kreisklasse |
| • Damen 01 | Platz 4 | Bayernliga Nord Damen |
| • U 17 w | OFR Meister | Bezirksliga / Qualifikation Bayern Pokal |
| • U 14 m 01 | JOL Meister | Qualifikation Bayerische Meisterschaft |
| • U 14 m 02 | Platz 1 | Bezirksliga |
| • U 16 m 02 | Platz 1 | Bezirksliga |
| • U 12 m 01 | Platz 1 | Bezirksliga |
| • U 10 | Platz 1 | Bezirksliga |

Kassenstand

31.12.2010	14.671,87 €
01.03.2011	7.084,76 €

Ausgaben Spielbetrieb – Vergleich 2009 / 2010



Entlastung des Geschäftsführers:

16 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

Entlastung der Vorstandschaft:

14 Ja-Stimmen / 3 Enthaltungen

TOP 2 – Satzungsänderungen

Nach kurzer Hintergrundinformation und Diskussion werden nachfolgende Satzungsänderungen beschlossen

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme

§ 1 Nr. 2 - NEU

Er hat seinen Sitz in Bamberg. Die Vereinsfarben sind rot / weiß.

§ 2 Nr. 1-5 NEU

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

2. Zweck des Vereins ist die Förderung der Leibesübungen und die Betätigung seiner Mitglieder im Basketballsport. Der Verein setzt sich vor allem die körperliche und sittliche Ertüchtigung seiner Mitglieder sowie der Erziehung guter Sportler mit echter sportlicher Gesinnung, insbesondere bei der Jugend, zum Ziel.

3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Bamberg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, vornehmlich auf dem Gebiet des Basketballsports, zu verwenden hat.

§ 17 Nr. 2 – NEU

Im Fall der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zweckes gilt. § 2 Nr. 5.

TOP 3 – Anträge

Es gingen keine schriftlichen Anträge ein. Es wurde keine mündlichen Anträge gestellt.

TOP 4 – Ehrungen

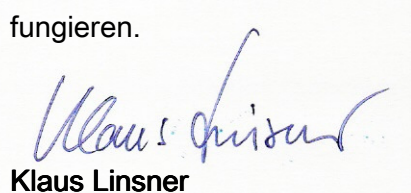
Für 28 bzw. 31 Jahre als Trainer im Jugendbereich wurden das Ehepaar Danica und Hilar Gese sowie Heinz Dobrzanski geehrt. Alle drei haben in der vergangenen Saison ihr Traineramt nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit für den FC Bamberg und dann für den TTL Basketball Bamberg nicht mehr wahrgenommen.

Erster Vorstand Heinz Tengler bedankte sich herzlichst im Namen aller Mitglieder ... und Generationen von Basketballspielern, die ihre Wiege im FC Bamberg und im TTL Bamberg hatten. Aus der Hand des Vorstandes erhielten die Geehrten neben kleinen Geschenken eine Urkunde mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern.

TOP 6 – Sonstiges

Geschäftsführer Klaus Linsner suchte um Unterstützung bei der Organisation des Spielbetriebes nach, da er aus beruflichen Gründen nicht mehr so viel Zeit aufwenden kann. Leider fand sich niemand dazu bereit. In der Diskussion wurde die Beschäftigung eines FSJlers bzw. Praktikanten und die Abklärung mit dem Förderverein eingebracht.

SR-Wart Klaus Pfeiler erklärte sich auf Nachfrage bereit, eine weitere Saison als SR-Wart zu fungieren.



Klaus Linsner

Protokollführer